



QUALITÄT - UNSER OBERSTES PRINZIP

Der rote Edelstein im Wappen von Birkenfeld im Enzkreis symbolisiert nicht nur die Nähe zu Pforzheim als Zentrum der Schmuckindustrie sondern steht ebenso für eine gleichbleibend hohe Wertbeständigkeit.

Im Ortsteil Gräfenhausen wurde vor über 20 Jahren die Baum Kunststoffe GmbH als Familienbetrieb gegründet. Knapp 120 Mitarbeiter fertigen dort heute genormte Rohrleitungsteile mit PTFE/PFA oder PP-Auskleidungen. Dies bedeutet neben der Herstellung von Stahlteilen auf modernen Schweißautomaten auch die Pastenextrusion von PTFE-Halbzeugen auf Spezialextrudern und das Auskleiden der Rohre.



Zu den Kunden zählen namhafte Chemiekonzerne und Lebensmittelhersteller. Die Anforderungen an Qualität und die Produkthaftung in diesen Branchen zwingen zu einer Teilebezogenen Kennzeichnung von Hersteller, Chargennummer, Herstellmonat und – Jahr, Auskleidungswerkstoff und oftmals dem CE-Zeichen. Außerdem müssen fast Teile eine Druckprüfung und die meisten Teile eine Hochspannung bestehen, bevor sie das Unternehmen verlassen.

Diese hohen Qualitätsanforderungen zwingen die Baum GmbH zu einer umfangreichen Dokumentation aller Beschaffungs- und Fertigungsprozesse und bilden die Grundlage für eine Zertifizierung nach DIN ISO 9001 - 2000.

Neben dem Firmensitz in Birkenfeld produziert man auch in den Niederlanden, China und den USA. Seit mehr als 10 Jahren setzt die Baum GmbH das ERP-System aus dem Hause infor ein. Die damals installierte Version 5.3 wurde lange genutzt und erst im Jahre 2007 entschied man sich für eine Upgrade auf das aktuelle Release 6.3.



„Wir mussten einen EDV-Innovationssprung von 10 Jahren bewältigen“, so Volker Gehrig, zuständig für Organisation und IT. Diesen Sprung hat man mit Unterstützung durch die SGP GmbH geschafft. „Auch wenn nicht immer alles völlig reibungslos funktionierte, so konnten wir mit Unterstützung der engagierten SGP-Mannschaft die Umstellung nicht nur der Softwaremodule sondern auch der Organisationsstrukturen durchziehen“, erinnert sich Herr Gehrig.



Die Einbindung der ausländischen Tochterunternehmen wurde ebenfalls mit Beratern und Entwicklern der SGP Zug um Zug realisiert. Hier sind vor allem die automatische Beleggenerierung zu nennen. Liefert z. B. die Tochterfirma

an einen ihrer Kunden, so wird die Rechnung zentral in Birkenfeld erstellt. Hierbei wird die Rechnung an den Endkunden in seiner Landessprache auf Formularen der jeweiligen Tochterfirma erstellt und, das ist einzigartig, gleichzeitig automatisch eine Rechnung an die Tochterfirma.



Eine Anbindung von Tochterunternehmen in Übersee bringt noch andere Besonderheiten mit sich. Wenn in Deutschland der Feierabend naht, beginnen die Kollegen in den USA gerade mit Ihrer Arbeit. Hier ist eine telefonische Kommunikation oder eine schnelle eMail-Anfrage kaum möglich. „Wir wollten unsere Mitarbeiter im technischen Vertrieb nicht mit Zusatzschichten unnötig belasten“, so Martin Sattler. Baum und SGP entwickelten ein Informationssystem auf Basis der bestehenden infor:COM-Lösung, das den Tochterunternehmen gezielten Zugriff auf die Daten der Zentrale gestattet. Hierbei wurden die Kunden, Artikel und alle wichtigen hieraus resultierenden Statistik und Bewegungsdaten mit Zugriffsrechten versehen. „So kann sich jetzt der Kollege in den USA während seiner Arbeitszeit auf den Rechner in Birkenfeld aufschalten und ausschließlich seine Artikel, seine Bestände, seine Kunden, seine laufenden Angebot, Aufträge und Umsätze abrufen“, freut sich Volker Gehrig.



Als vor einem Jahr das Thema „flexiblere Möglichkeiten der Auswertungen“ an die SGP herangetragen wurde, bot diese mit Ihrem Partner Intensio GmbH aus Karlsruhe eine innovative Lösung an: den infor-analyzer. Dieses Softwarewerkzeug ermöglicht es dem geschulten Endanwender eigene Auswertungen in Form von Listen, Reports, Pivot-Tabellen zu erstellen. Alle wesentlichen Datenbankstrukturen aus dem infor:COM sind hier bereits eingebunden und können leicht ausgelesen und selektiert werden. Mittlerweile hat die BAUM KUNSTSTOFFE GMBH eine Vielzahl eigener Auswertungen erstellt, die vor allem bei den besonderen Anforderungen, z.B. Überwachung der Umsatzentwicklung der Tochterunternehmen, besonders unterstützt. „Die Analyse der Fertigungs-Durchlaufzeiten bei gleichen Produkten im In- und Ausland ist sehr spannend und führt zu intensiven Gesprächen mit allen Beteiligten“, so Martin Sattler.



Auch eine integrierte DMS-Lösung wurde mit Unterstützung der beiden Partner SGP und Intensio eingeführt. Heute lassen sich alle ein- und ausgehenden belege und Dokumente schnell und effizient im zentralen DMS auffinden. Eine Barcode-Verschlüsselung unterstützt bei der Identifikation und Zuordnung.

Der Blick in die Zukunft bedeutet für die BAUM KUNSTSTOFFE GMBH eine konsequente Optimierung der eingesetzten Softwarelösungen, die dynamische Anpassung an sich ändernde Strukturen des Marktes und der Produkthanforderungen. „In allen diesen Fragen haben wir die SGP GmbH als erfahrenen und zuverlässigen Partner an unserer Seite“, so bringt es Martin Sattler auf den Punkt.